Aus den Landesverbänden und Bezirksgruppen

Landesverband Ostpreußen e. V.

Geschäftsstelle: Königsberg, Pr., Magistratstraße 70/71. Fernspr. Nr. 352.

Bericht über die Hauptversammlung am 18. August in Königsberg. (Eing. 22. 8.) Nachdem am Vormittag der Landesverbandsausschuß getagt hatte und nach einer gemeinsamen Mittagstafel begrüßte Gehlhaar als Landesverbandsvorsitzender Gäste und Mitglieder. Er wies nachdrücklich darauf hin, daß wir nicht auf fremde Hilfe warten könnten, sondern eine wünschenswerte Entwicklung unseres Berufes nur durch den Einsatz eigener Tüchtigkeit erreichen könnten. — Nach einem Vortrag von Dr. Krüger, dem Direktor der Provinzial-Hauptstelle für Pflanzenschutz und des Samenuntersuchungsamtes über Pflanzenschutz bei der Ein- und Ausfuhr gärtnerischer Produkte, sprach Gartenbauinspektor Demmig von der Hauptgeschäftsstelle des Reichsverbandes über das vom Reichsverband des deutschen Gartenbaues aufgestellte Hilfsprogramm. Danach gedachte Lapschies-Tilsit der Begründung des Vereins selbständiger Gärtner Ostpreußens vor 25 Jahren. Es sei nicht zuletzt der Tätigkeit dieser Vereinigung zu danken, daß es gelungen sei, auch hier in Ostpreußen trotz der ungünstigeren klimatischen Verhältnisse den gleichen Hochstand der Kulturen wie im Reiche zu erzielen. Den heute noch lebenden Gründern der Vereinigung wurde von seiten des Landesverbandes ein Diplom überreicht. Es sind dies folgende Kollegen: Friedrich Grassenberg, Tilsit-Tentainen; Otto Koenig, Tilsit; August Wehr, Gumbinnen; Eduard Wengerofsky, Pruszischken; Reinhold Nicolai, Gumbinnen; Wilhelm Singer, Skaisgirren; Wilhelm Kopanna, Neukirch (Kreis Tilsit); Carl Herrmann, Eydtkuhnen; F. Pingel, Pillkallen; Rudolf Lenuweit, Budwethen (Kreis Ragnit); Hans Flamming, Ragnit; Jean M. Figgel, Insterburg; Erich Neubert, Pr. Holland; B. Perlbach, Lablau; Friedrich Schmidtke, Stallupönen; Hermann Kranz, Königsberg i. Pr.; E. Zielaskowski, Gumbinnen; Wilhelm Boelkner, Stallupönen; Rudolf Unger, Schippenbeil; Emil Blümel, Bialla; Grumblat, Tilsit. Nach einem Bericht über die Landesverbandsausschußsitzung fand eine Vorführung von verschiedenen Motorbodenbearbeitungsgeräten statt. Im Anschluß daran fanden sich Mitglieder und Gäste mit ihren Damen zu einem gemütlichen Beisammensein ein. — Am nächsten Tag wurde gemeinsam die diesjährige Herbstmesse besucht, auf der unser Landesverband in der Sonderschau „Gartenbau in Ostpreußen" ebenfalls vertreten war. E. Schlums, Geschäftsf.

Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Geschäftsstelle: Berlin NW 40, Kronprinzenufer 27.

Aufnahmegesuche:

Bez.-Gr. Damsdorf u. Umg.

646 Bading, Erich, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
647 Bechstein, Bruno, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
648 Böttcher, Gerhard, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
649 Brandenburg, Ernst, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
650 Diederich Ernst, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
651 Graeger, Ernst, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
652 Ihlefeld, Ernst, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
653 Kaiser, Heinz, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
654 Kammer, Gustav, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
655 Kaschke, Friedrich, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
656 Krause, Wilhelm, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
657 Kuhlendahl, Emil, Gmbtr. u. Lgtn., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
658 Lachmann, Willy, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
659 Pitsch, Johannes, Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz Mark), Siedlung.
660 Rau, Fritz, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
661 Schuben, Arthur, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
662 Solms, Alfred, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
663 Stoß, Karl, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
664 Trinko, Kurt, Obtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
665 Wehner, Ernst, Ogt. (b. Otto Wehner), Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.
666 Wehner, Otto, Obtr. u. Gmbtr., Damsdorf (Mark), P. Groß-Kreuz (Mark), Siedlung.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck

Sommertagung am 16. und 17. September in Itzehoe

Zeiteinteilung:

Mittwoch, den 17. September:

10 Uhr: Versammlung in Itzehoe, „Freudenthal".

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorstandes.
2. Bericht über die Hauptausschuß-Sitzung in Halberstadt.
3. Vortrag über: „Gartenbau in deutscher Wirtschaftsnot". Ref. Ernst Schroeder, M. d. L. Krefeld, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Landesverbandes Rheinland.

Einladungen mit genauen Angaben der Veranstaltung werden den Mitgliedern zugehen. Es wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Versammlungen:

16. 9. Bez.-Gr. Küstrin u. Umg. 15.30 Uhr in Küstrin/N., „Altes Schützenhaus".
17. 9. Bez.-Gr. Brandenburg/H. u. Umg. 19 Uhr in „Escherts Gesellschaftshaus".
18. 9. Bez.-Gr. Ostbahn, Sitz Dahmsdorf. 15.30 Uhr in Trebnitz/M.
20. 9. Bez.-Gr. Oranienburg u. Umg. 19 Uhr Dahlien- und Herbstblumenschau, verbunden mit Konzert und Ball in den Gesamträumen des Schützenhauses, Oranienburg.
27. 9. Bez.-Gr. Grenzmark, Posen, Westpreußen. In Schneidemühl. Gleichzeitig Gerätewanderschau des Reichsverbandes.
6. 10. Bez.-Gr. Trebbin, Luckenwalde u. Umg. 18 Uhr in Trebbin, Rest. Schrader.

Bez.-Gr. Belzig

Bericht über die Versammlung am 24. Juli. (Eing. 6. 8.) Wegen der Spargelernte und der Julihitze mußten drei Sitzungen ausfallen. Es wurden 20 Flugblätter „Schädlingsbekämpfung im Gewächshaus" und je 50 Stück der beiden Werbeplakate des Reichsverbandes bestellt. — Die bisher im Bereiche der Bezirksgruppen von den einzelnen Ortsgruppen ausgeübte gemeinsame Werbung soll weiter ausgebaut werden. — Von dem erfolgreichen Vorgehen unseres Landesverbandes gegen Schleuderanzeigen in dem Kammerblatt „Märkischer Landwirt" wurde mit Befriedigung Kenntnis genommen. Schleuderanzeigen sollen jeweils dem Obmann gemeldet werden. Bei der Aussprache über den 3. Monatsbericht des Reichsverbandes wurde betont, daß die Buchstelle sich glänzend bewährt hat und daß die dafür aufgewandten Kosten mehrfach wieder eingekommen sind. Für das Amtsgericht Treuenbrietzen wurde C. G. Müller-Treuenbrietzen, für Belzig Felix Schröder als zu beeidigende Sachverständige vorgeschlagen. — Gegen die Schleuderkonkurrenz eines Treuenbrietzener Beamten sollen Schritte unternommen werden. Hopfe, Obmann.

Bez.-Gr. Rathenow

Bericht über die Wiedergründung der Bez.-Gr. Rathenow am 16. August. (Eing. 19. 8.) Die Rückbildung der Bez.-Gr. Rathenow in eine Ortsgruppe und Angliederung an die Bez.-Gr. Brandenburg/H. hatte sich wegen der ungünstigen Bahnverhältnisse als nicht zweckmäßig erwiesen. Es bestand daher schon länger das Bestreben, die Bezirksgruppe wieder neu erstehen zu lassen. Zum Zwecke der Wiedergründung veranstaltete die Bez.-Gr. Brandenburg/H. eine Wanderversammlung am 10. 8. 1930 in Rathenow, in der offiziell der Beschluß gefaßt wurde, die Bez.-Gr. Rathenow neu zu gründen. Zum Obmann der Bezirksgruppe wurde Gärtnereibesitzer Otto Schrader, Rathenow, Brandenburger Str. 19, gewählt. Um den nicht anwesenden Rathenower Kollegen die Möglichkeit zu geben, an der Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder teilzunehmen, und um unter den nichtorganisierten Kollegen zu werben, wurde eine Versammlung auf den 16. 8. 1930 in das gleiche Lokal nach Rathenow einberufen. Die Versammlung am 16. 8. war ziemlich gut besucht. Bei der eingangs der Versammlung stattfindenden Vorstandswahl wurde der Vorstand wie folgt gewählt: Obmann: Otto Schrader, Rathenow, Brandenburger Str. 19; 2. Obmann: Paul Holz, Rhinow, Löbelstr. 4; Schriftführer und Kassierer: Hermann Fritze, Rathenow, Gr. Hagenstr. 24; Beisitzer: Hugo Spannuth, Rathenow, Gr. Hagenstr. 8a; Wilhelm Bergemann, Rathenow, Jederitzer Feld. Als Steuersachverständiger fungiert der 2. Obmann Holz, während Bergemann das Amt eines Pressewartes übernommen hat. Anschließend hielt Dipl. Gartenbauinspektor Paul Plantz, Geschäftsführer des Landesverband Berlin-Brandenburg, einen Vortrag über das Thema: „Der Reichsverband im Dienste des deutschen Erwerbsgartenbaues". An den Vortrag schloß sich eine sehr rege Aussprache, insbesondere über Steuerangelegenheiten und über die Zweckmäßigkeit des Beitrittes zur Sterbekasse an. Es wurde beschlossen, die Monatsversammlungen an jedem ersten Sonnabend im Monat in Rathenow im Hotel „Stadt Magdeburg" stattfinden zu lassen. Der Bezirksgruppenbeitrag wurde auf 1 RM. je ¼ Jahr festgesetzt. Die Beiträge für das 4. Vierteljahr 1930 sollen mit der Bez.-Gr. Brandenburg/H. zurückverrechnet werden. — Als gerichtlich beeideter Sachverständiger für Rathenow wurde Bruno Herbst, Rathenow, Milower Landstraße in Vorschlag gebracht.

Bez.-Gr. Trebbin-Luckenwalde

Bericht über die Versammlung am 3. August. (Eing. 20. 8.) Anwesend waren 20 Mitglieder und acht Gäste. Leider ließ die Unpünktlichkeit der Kollegen wiederum die Aufarbeitung des vorliegenden Stoffes nicht zu. Es muß dringend um Pünktlichkeit gebeten werden. — Das Hilfsprogramm des Reichsverbandes fand Anklang. — Koch stellte zur Hauptausschußsitzung den Antrag, sämtliche Rechtsauskünfte solle der Reichsverband seinen Mitgliedern unentgeltlich geben. Der Antrag löste eine lebhafte Aussprache für und wider den Reichsverband aus, wobei Schildberg und Mange betonten, daß sie vom Reichsverband sehr gut und umsonst beraten worden seien. — Es soll mit allen Mitteln versucht werden, den Kreisausschuß zur Entfernung der Rüstern in der Zossener Straße zu bewegen. — An den Magistrat Trebbin soll ein Antrag zwecks Neustaffelung der Wasserpreise, die die Großabnehmer mehr begünstigt, gerichtet werden. Zur Versuchsringangelegenheit sprach Schröder-Zossen. — Das Fehlen des angemeldeten Vertreters der Landwirtschaftsschule im mehrfachen Wiederholungsfalle wurde scharf getadelt. Man will sich von der Landwirtschaftsschule frei machen und der Gärtnerlehranstalt Oranienburg anschließen, da anzunehmen ist, daß dort unsere Interessen besser wahrgenommen werden. Der Vorsitzende des Versuchsringes, Schröder, verwahrte sich dagegen, daß unser Versuchsringleiter zu Botengängen und anderen Nebenarbeiten gebraucht wird.

Richard Hille, Schriftführer.

Bez.-Gr. Obst- und Gemüsegärtner von Guben

Bericht über die Versammlung am 14. August. (Eing. 20. 8.) Zunächst sprach der Obmann dem verstorbenen Kollegen Werner einen Nachruf. — Die Herbstausstellung des Provinzialverbandes Märkischer Obst- und Gartenbauvereine ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden. — Karl Moritz ist um Neuaufnahme in den Reichsverband eingekommen. Die Bestellung auf ein vorliegendes Frühkartoffelangebot soll in der nächsten Sitzung erfolgen. — Das Defizit des Sommerfestes von 83,55 Reichsmark trägt die Kasse. — Der hiesigen Junggärtnergruppe wurde für die Teilnahme am Wiesbadener Junggärtnertag 20 RM. bewilligt. — Es wurden in die Bezirksgruppe neu aufgenommen: Heinrich Pagendarm, Otto Kulke, Ernst Raschke. — Der Obmann wies darauf hin, wie notwendig es ist, Vertreter unseres Berufes in den Reichstag zu wählen. Gartenbaudirektor Grobben sei aufgestellt. Nach einem Vortrag über „Modernen Gewächshausbau" folgte eine Aussprache über das verheerende Auftreten der grünen Erdraupe. Im Anschluß an die Verlesung eines Artikels im „Obst- und Gemüsebau" sprach man über Salatkulturen und dann über Tomatenkrankheiten in Häusern. — Nach einer Besprechung der neuen Marktordnung wurde darauf hingewiesen, daß in der nächsten Versammlung ein Vortrag über die beim Gubener Arbeitsgericht in letzter Zeit gesammelten Erfahrungen gehalten wird.

H. Schwarzmann.

Bez.-Gr. Küstrin u. Umg.

Bericht. (Eing. 22. 8.) Der Obmann berichtete zunächst darüber, weshalb der gemeinsame Ausflug nach Müncheberg und Buckow unterblieben ist. Harnisch, der trotzdem mit einigen Kollegen das Forschungsinstitut der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft besucht hat, berichtete darüber. — Als gerichtlich vereidigte Sachverständige wurden Lehmann, Strübel und Masche gewählt. Bei der Aussprache über die Frage einer Gärtnerfachschule in Seelow für den Kreis Lebus wurde die Notwendigkeit der Schule für unseren Nachwuchs bejaht. Zur Aufbringung der Kosten müßten auch die Lehrlinge der nicht anerkannten Betriebe herangezogen werden. Die Bezirksgruppe wird sich vorläufig abwartend verhalten. — Es wurde das Flugblatt „Schädlingsbekämpfung im Gewächshaus" verteilt. — Zum Vertrauensmann für Landschafts- und Friedhofsgärtner unserer Bezirksgruppe wurde Loeschen gewählt. Nach einer Aussprache über den Monatsbericht des Reichsverbandes und einem Bericht von Lehmann über eine Reise nach Süddeutschland wurde der Antrag gestellt, allen Kollegen, die eine längere Reise im Interesse des Berufes unternehmen, einen jeweils näher zu bestimmenden Zuschuß aus der Bezirksgruppenkasse zu gewähren. C. Marquardt, Schriftf.

Bez.-Gr. Ostbahn

Bericht über die Versammlung am 17. Juli. (Eing. 25. 8.) Es waren 19 Mitglieder und neun Gäste zugegen. — Die Vorführung einer billigeren Siemens-Fräse fand großes Interesse. Ein Vergleich zwischen der Leistung der kleinen Fräse und der von Gollong zur Verfügung gestellten großen Fräse befriedigte allgemein. Von seiten der Vertreter von Siemens-Schuckert wurden verschiedene technische Fragen beantwortet. — Als neues Mitglied hat sich Martin Range-Rehfelde angemeldet. Zum gerichtlichen Sachverständigen für Müncheberg wurde Kindel gewählt. — Der geplante Vortrag von Dr. Rudloff wurde auf die nächste Versammlung in Strausberg verschoben. — Kassierer Hoppe bat um Zahlung der bei einigen Kollegen noch ausstehenden, von der Bezirksgruppe beschlossenen 3 RM. Die Bezirksgruppe hat dank der guten Kassenführung eine Aktie der Deutschen Gartenbau-Kredit Aktiengesellschaft erwerben können. — Der Vortrag von zwei Herren des Niederschlesischen Kohlensyndikates hatte wegen der kurzfristigen Zahlungsbedingungen trotz regen Gedankenaustausches keinen Erfolg. — An die Versammlung schloß sich ein gemütliches Beisammensein an.

Bez.-Gr. Finsterwalde-Kirchhain

Bericht über die Versammlung am 12. August. (Eing. 28. 8.) Der Versammlung ging die Besichtigung der Betriebe von Seele und Richter voraus. P. O. Erbe-Luckau erklärte seinen Uebertritt zu unserer Bezirksgruppe. Versammlungen finden statt am 13. Oktober in Finsterwalde, 3. November in Kirchhain, 8. Dezember in Finsterwalde und 12. Januar Jahreshauptversammlung in Kirchhain. Befremden erregte die Mitteilung, daß Vorträge von Beamten der Landwirtschaftskammer in Schrebergärtnervereinigungen stattgefunden haben. Hennecke behauptet, die Deutsche Gartenbau-Kredit Aktiengesellschaft habe ihm für einen kurzfristigen Wechselkredit, einschließlich Provisionen, Stempel und Zinsen auf das Jahr umgerechnet, 22% abgefordert.

Anton Liesel, Schriftführer.

Wie wir von der Deutschen Gartenbau-Kredit Aktiengesellschaft ersehren, treffen die Ausführungen des Herrn Hennecke nicht zu. Herrn Hennecke ist bereits in einem ausführlichen Schreiben eine Aufklärung dazu gegeben worden, ebenso sind dem Obmann der Bezirksgruppe die Unterlagen zugegangen, damit er in der Lage ist, in der nächsten Bezirksgruppenversammlung weitere Aufklärung zu erteilen.

Die Schriftleitung.

Landesverband beider Mecklenburg

Geschäftsstelle: Güstrow i. M.

Aufnahmegesuch:

Bez.-Gr. Mecklenburg-Strelitz

667 Bonow, Karl, Gbtr., Retzow, Post Lärz (Mecklb.).

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg-Lübeck

Geschäftsstelle: Hamburg 39, Grotzweg 52.

Versammlung:

19. 9. Bez.-Gr. Altona, Volkstedt u. Umg. 20 Uhr in Altona, „Kaiserhof", Bahnhofstr. 100. Gäste willkommen.

Landesverband Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau V, Höfchenstraße 8.

Aufnahmegesuch:

Bez.-Gr. Breslau

668 Opitz, Adolf, Gbtr., Groß-Krutschen, P. Prausnitz (Bz. Breslau).

Versammlungen:

14. 9. Bez.-Gr. Bunzlau u. Umg. 15 Uhr im „Kaiserhof".
17. 9. Bez.-Gr. Liegnitz. 16 Uhr im Forsthaus, Liegnitz.
18. 9. Bez.-Gr. Riesengebirge. 16.30 Uhr im Hotel „Schwarzer Adler".
6. 10. Bez.-Gr. Brieg. 20 Uhr im „Brieger Hof". Es wird gebeten, zahlreich zu erscheinen, da gemeinsamer Topfbezug besprochen wird.

Bez.-Gr. Grünberg

Bericht über die Versammlung am 6. August. (Eing. 9. 8.) Die Wanderversammlung in Freystadt soll diesmal nicht am Mittwoch, sondern am Donnerstag, dem 4. September, in „Braekelts Hotel", Rosenstraße, stattfinden. Um 10 Uhr soll vom Postplatz in Grünberg ein Autobus abgehen; unterwegs sollen die Kollegen Schipke in Langhennersdorf und Friedel in Herwigsdorf besucht werden. Spenner wird dort einen Vortrag über die Bedeutung unseres Reichsverbandes halten. Es ist deshalb sehr erwünscht, wenn möglichst viele noch abseits stehende Kollegen zu dieser Versammlung mitgebracht werden. Um den Freystädter Kollegen, die stets den weiten Weg zu den Versammlungen nach Grünberg nicht gescheut haben, auch einmal Interesse entgegenzubringen, wird eine rege Beteiligung seitens der Grünberger Kollegen erwartet. Anmeldungen für die Omnibusfahrt sind möglichst bald an ein Vorstandsmitglied zu richten. — Teichert legte sein Amt als Vertrauensmann der Berufsgenossenschaft nieder. A. Hoffmann erklärte sich zur Uebernahme des Postens bereit. — Eine Vorführung der an Hand eines Prospektes besprochenen 2½-PS.-Leichtfräse wird voraussichtlich bald in Züllichau erfolgen. — Spenner sprach über das neue Pflanzenschutzgesetz in Bulgarien, das einiges Nachahmenswerte enthält. Es dürften danach z. B. nur amtlich erprobte Pflanzenschutzmittel feilgehalten werden. Da bei uns für wertlose Mittel noch sehr viel Geld unnütz ausgegeben wird, wurde beschlossen, die Hauptstelle für Pflanzenschutz in Breslau hierauf besonders aufmerksam zu machen.

Spenner, Schriftf.

Bez.-Gr. Bunzlau u. Umg.

Bericht über die Wanderversammlung nach Thomaswaldau am 20. Juli. (Eing. 13. 8.) Die Beteiligung war recht gut. Obmann Kühne berichtete über das vom Reichsverband aufgestellte Hilfsprogramm für den Gartenbau. Eine lebhafte Aussprache wurde durch ein Referat über „Richtsätze zur Ermittlung des Einkommens nichtbuchführender Betriebe" angeregt. An die Versammlung schloß sich neben

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.